

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/WA/013/20

über die Sitzung des Wegeausschusses am 29.01.2020

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes

Frau Hildegard Grieb

Herr Jörn-Peter Hinrichs

Herr Willy Immoor

als Vertreter für Herrn Kracke

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Herr Bernd Schneider

als Vertreter von Herrn Brümmer

Herr Günter Schweers

Herr Reinhard Thöle

als Vertreter von Herrn Schierloh

Verwaltung

Herr Torsten Beneke

Herr Matthias Klausing

Gäste

Herr Jaime Nolla

Herr Christoph Theilen

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jochen Kracke

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer

Herr Söhnke Schierloh

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Meyer eröffnet als Vertreter des Ausschussvorsitzenden Jochen Kracke die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung vom 16.10.2019

Es liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Punkt 4:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Vorlage: FI-0219/19

Herr Beneke stellt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage) den Haushaltsplanentwurf vor. Bei dem Produkt 5410 Gemeindestraßen - Produktkonto 4112 Unterhaltung des sonstigen Vermögens sind insgesamt 242.500 € veranschlagt. Darunter verbirgt sich ein allgemeiner Ansatz aber auch die Kosten für die Pflasterung der Straße Am Hohen Kamp, die Asphaltarbeiten an Teilabschnitten der Straßen Maidamm und Schloßweide, die Pflasterarbeiten Gehweg Bushaltstelle Hoppendeich und die immer wieder notwendigen Ausbesserungen am Schwarmer Uenzer Damm. Ein Teil der Unterhaltungsmaßnahmen stammt noch aus dem Jahr 2019, die, bedingt durch den Ausbau der Kanalstraße und damit verbunden zusätzlichen Unterhaltungsmaßnahmen an den „Umfahrungsstraßen“, auf dieses Jahr verschoben worden sind.

Bei den Produkten 5450 Straßenbeleuchtung und 5510 öffentliches Grün und 5520 Grabenräumung werden die notwendigen Haushaltsmittel incl. 20.000€ für die Anlage von Blühstreifen im Rahmen des Projektes „Wegeseitenräume gestalten, Vielfalt erhalten“ veranschlagt.

Herr Schneider fragt an, ob das Rückschneiden der Kopfweiden (Verlängerung Knesestraße) erfolgt ist.

Anmerkung:

Die Kopfweiden wurden noch im Winter 2018/2019 mit Fa. Zöller und dem Bauhof zurückgeschnitten.

Herr Beneke teilt mit, dass 2019 umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt worden sind. Eine Liste mit den ausgeführten Maßnahmen wird noch zugesandt.

Herr Beneke geht anschließend auf das Investitionsprogramm des Fleckens ein. Er hebt hervor, dass die Abrechnung des Ausbaues der Kanalstraße voraussichtlich in diesem Jahr erfolgt. Die Anliegerbeiträge können dann erst frühestens 2021 erhoben werden.

Die Sanierung der der Harmissers Straße kann nicht im Rahmen des ländlichen Wegebaus gefördert werden. Nach Prüfung der Antragsunterlagen und nach zahlreichen Gesprächen hat ein gestriger Ortstermin mit dem Amt für regionale Landesentwicklung dem endgültigen Ergebnis geführt, dass der Antrag auf Förderung abgelehnt werden muss. Ohne Förderung scheint die Maßnahme aus Sicht der Verwaltung nicht finanzierbar. Es sollte daher abgewartet werden, ob sich eine Fördermöglichkeit im Rahmen eines anderen Förderprogrammes ergibt.

Zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung weist Herr Beneke darauf hin, dass der Austausch der Quecksilberdampfleuchten voraussichtlich 2020 abgeschlossen sein wird. Inzwischen wird auch der Austausch der Natriumdampfleuchten gefördert. Deshalb wird vorgeschlagen, auch diese durch LED-Leuchten nach und nach zu ersetzen. Daher sollten weiterhin jährlich 60.000 € veranschlagt werden.

Außerdem werden 388.500 € für die Maßnahmen innerhalb der Flurbereinigungen bereitgestellt.

Auf Anfrage von Herr Schneider weist Herr Beneke darauf hin, dass die Maßnahmen am Retzer Bach nicht als Ausgleichsmaßnahmen anrechenbar sind, wenn sie im Rahmen der Flurbereinigung gefördert werden. Es ist daher zu prüfen, ob die Maßnahmen ohne Förderung durchgeführt werden.

Die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm und der Stellenplan des Haushaltsjahres 2020 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Beneke teilt mit, dass im Bereich des Kurparks bzw. der dort angrenzenden Gemeindeflächen bedingt durch die extrem trockenen Sommer 2018/2019 mehrere Bäume vom Birken-splintkäfer und vom Borkenkäfer befallen sind. Aus Verkehrssicherungsgründen müssen diese Bäume sofort entnommen werden, weil die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist.

Frau Grieb fragt an, ob Nachpflanzungen erfolgen.

Herr Beneke erwidert, dass zurzeit der Umfang der Baumfällarbeiten noch nicht abzusehen ist und im Anschluss festgestellt wird, ob ggf. Nachpflanzungen erfolgen müssen.

Herr Pankalla weist darauf hin, dass Rhododendren im Kurpark entfernt wurden.

Anmerkung:

Vom Bauhof wurden im ganzen Kurpark keine Rhododendren entfernt. Es wurde Efeu von den Bäumen entfernt, kurz zwischengelagert und danach abtransportiert.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Herr Schneider bittet um Überprüfung, warum in Homfeld Richtung Haltestelle Vilser Holz ein Anstich/Mast für Greifvögel entfernt wurde.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

Herr Meyer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Wegeausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer